

# JAHRESBERICHT

der  
Wirtschaftlichen Betriebe  
der Stadt Bruchköbel

Geschäftsjahr  
**2015**



## INHALTSVERZEICHNIS

Seite

### I. Lagebericht

A. Rechtliche und wirtschaftliche  
Grundlagen, Aufgabenstellung

1

B. Geschäftsentwicklung

2 – 8

### II. Ausblick

9

### III. Erläuterung zur Bilanz

Aktivseite

10 – 13

Passivseite

14 – 16

### IV. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

17 – 22

#### Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Anlage 1

Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Anlage 2

Erfolgsübersicht 2015

Anlage 3

Übersicht über die Entwicklung des Anlage-  
vermögens im Wirtschaftsjahr 2015

Anlage 4

Aufgliederung der sonstigen Aufwendungen 2015

Anlage 5

Erläuterung zur Position „Sonstige Aufwendungen“  
Campingplatz im Jahr 2015

Anlage 6

## **I. LAGEBERICHT**

### **A Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen, Aufgabenstellung**

#### **1. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**

Die Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel bestehen seit 1976. Sie werden als kommunaler Eigenbetrieb der Stadt im Sinne des § 127 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBL. S. 562) unter der Berücksichtigung der seitherigen Änderungen, nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) Hessen in der Fassung vom 9. Juni 1989 geführt. Ferner gilt für den Betrieb die Eigenbetriebssatzung vom 12. Juni 2004, in der die näheren Einzelheiten der Betriebsführung geregelt sind.

Die Zuständigkeit der Betriebskommission auf Forderungen und Zahlungsverpflichtungen beschränkt sich auf Forderungen, die im Einzelfall mehr als EUR 1.000,00 betragen

#### **2. Betriebskommission**

Der vom Magistrat gem. § 6 Abs. 1 EBG berufenen Betriebskommission gehörten im Berichtsjahr 2015 an:

1. Sieben Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
2. a) der Bürgermeister als Vorsitzender oder ein von ihm zu bestimmendes Mitglied des Magistrates  
b) zwei Magistratsmitglieder
3. Zwei Mitglieder des Personalrates (§ 6 Abs. 2 Ziff. 3 EBG)
4. Fünf wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen.

Zur Erledigung ihrer Aufgaben trat die Betriebskommission im Geschäftsjahr zu einer Sitzungen zusammen.

#### **3. Vertretung des Eigenbetriebes**

Die Vertretung des Eigenbetriebes ist im einzelnen in § 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EBG) geregelt. Betriebsleiter sind der für die Wirtschaftlichen Betriebe zuständige Dezernent und der Leiter der Abt. VI der Stadtverwaltung.

Der für den Eigenbetrieb zuständige Dezernent führt in seiner Eigenschaft als Betriebsleiter neben seiner Amtsbezeichnung den Titel „Erster Betriebsleiter“ (§3 Absatz 2 der Eigenbetriebssatzung).

#### 4. Aufgabenstellung

Aufgabe des Unternehmens ist die Verwaltung und Betriebsführung des Campingplatzes Bärensee sowie des Hallen- und Freibades Bruchköbel.

### **B. Geschäftsentwicklung**

#### 1. Campingplatz

In der Zeit von Januar bis Dezember 2015 besuchten 24.358 (VJ 16.030) Tagesbesucher den Campingplatz.

Übernachtungen wurden 12.477 (VJ 10.818) gezählt.

#### Nachfolgend die Entwicklung der Besucherzahlen

##### Tagesgäste

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>		<u>Veränderungen z. VJ</u>
2006	17.806	+	1.727
2007	10.786	-	7.020
2008	13.780	+	2.994
2009	18.076	+	4.296
2010	18.815	+	739
2011	12.211	-	6.604
2012	19.139	+	6.928
2013	24.787	+	5.648
2014	16.030	-	8.757
2015	24.358	+	8.328

##### Übernachtungen

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>		<u>Veränderungen z. VJ</u>
2006	12.798	+	665
2007	10.109	-	2.689
2008	10.969	+	860
2009	11.330	+	361
2010	10.511	-	819
2011	11.119	+	608
2012	10.521	-	598
2013	10.798	+	277
2014	10.818	+	20
2015	12.477	+	1.659

Auf dem Campingplatz stehen insgesamt 993 Dauerstellplätze zur Verfügung.

Den Pachtverhältnissen liegen Pachtverträge zugrunde, die mit Dreimonatsfrist zum 31.12. gekündigt werden können.

Die Erträge aus der Verpachtung von Dauerstellplätzen stehen an erster Stelle der Betriebserträge. Diese Erträge sind nahezu konstant, da sie im Gegensatz zu den Einnahmen aus der kurzfristigen Verpachtung von Wohnwagenstandplätzen an durchreisende Camper oder Kurzurlauber witterungsunabhängig verpachtet sind.

## 2. Schwimmbad

Im Berichtsjahr besuchten insgesamt 72.506 Badegäste das Schwimmbad.

Von den 72.506 Besuchern des Berichtsjahres entfallen auf das Freischwimmbad 41.867 und auf das Hallenbad 30.639.

Nachfolgend die Entwicklung der Besucherzahlen

Freischwimmbad

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>		<u>Veränderungen z. VJ</u>
2006	47.310	+	146
2007	28.922	-	18.388
2008	38.740	+	9.818
2009	40.786	+	2.046
2010	39.443	-	1.343
2011	31.916	-	7.527
2012	34.788	+	2.872
2013	24.014	-	10.774
2014	25.543	+	1.529
2015	41.867	+	16.324

Hallenschwimmbad

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>		<u>Veränderungen z. VJ</u>
2006	38.766	+	5.865
2007	37.852	-	914
2008	36.450	-	1.402
2009	34.590	-	1.860
2010	33.344	-	1.246
2011	35.037	+	1.693
2012	31.665	-	3.372
2013	33.475	+	1.810
2014	30.439	-	3.036
2015	30.639	+	200

Aufgliederung der Besucher des Hallenschwimmbades im Jahre 2015

<b>Monat</b>	<b>Besucher Gesamt</b>	<b>Durch- schnitt</b>	<b>Besucher Warmbadetg.</b>	<b>Durch- schnitt</b>	<b>Besucher übrige Tage</b>	<b>Durch- schnitt</b>
Januar	4.585	176	1.804	226	2.781	155
Februar	4.161	160	1.765	221	2.396	133
März	4.981	166	1.736	217	3.245	148
April	3.932	151	2.114	264	1.818	101
Mai	0	0	0	0	0	0
Oktober	3.599	133	1.673	209	1.926	101
November	5.420	181	1.968	246	3.452	157
Dezember	3.961	172	1.445	206	2.516	157
<b>Gesamt</b>	<b>30.639</b>	<b>163</b>	<b>12.505</b>	<b>227</b>	<b>18.134</b>	<b>136</b>

Bei 188 Öffnungstagen.

Aufgliederung der Besucher des Freischwimmbades im Jahre 2015

<b>Monat</b>	<b>Besucher Gesamt</b>	<b>Öffnungstage</b>	<b>Durchschnitt</b>
Mai	2.025	18	113
Juni	8.427	29	291
Juli	17.414	31	562
August	13.244	31	427
September	757	13	58
<b>Gesamt</b>	<b>41.867</b>	<b>122</b>	<b>343</b>

### 3. Allgemeines

#### Buchführung

Die Wirtschaftlichen Betriebe bedienen sich der kaufmännischen doppelten Buchführung.

Von der Firma DIAMANT Software GmbH u. Co. KG, Bielefeld, wurde das Programmpaket „**DIAMANT/2 Rechnungswesen**“ erworben. Das Anlagevermögen wird auch mit dem Anlagenbuchhaltungsprogramm der Firma DIAMANT Software GmbH u. Co. KG, Bielefeld geführt.

Zur Ergänzung der kaufmännischen doppelten Buchführung bestehen für die Dauercamper Personenkonten (Debitoren), die an das Buchhaltungsprogramm der Stadt Bruchköbel H+H Berlin angeschlossen sind. Die Rechnungsstellung (Veranlagung) erfolgt durch die Wirtschaftlichen Betriebe, die Zahlungseingänge werden auf die jeweiligen Personenkonten durch die Stadtkasse der Stadt Bruchköbel verbucht.

#### Kassenwirtschaft

Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebes werden von der Stadtkasse besorgt. Für den Eigenbetrieb ist eine Sonderkasse eingerichtet.

#### Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

#### Personalangelegenheiten

Die Beschäftigten des Eigenbetriebes werden vom Magistrat als Bedienstete der Stadt eingestellt, befördert und entlassen. Dienstvorgesetzter ist der Bürgermeister, oberste Dienstbehörde ist der Magistrat der Stadt Bruchköbel.

Zur Erfüllung der Aufgaben waren im Berichtsjahr bei dem Eigenbetrieb 15 Beschäftigte angestellt. Davon entfallen auf die allgemeine Verwaltung 3, auf den Campingplatz 5 und auf das Schwimmbad 7 Beschäftigte, davon 3 in Teilzeit.

Während der Saison werden Aushilfskräfte beschäftigt.

Der nachfolgenden Stellenübersicht können Einzelheiten entnommen werden.



**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

**Stellenübersicht 2015**

Teil B -Beschäftigte, ehemals Angestellte und Arbeiter-

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Entgeltgruppen nach TVöD								Angest. zusam- men 2015	Zahl der Stellen lt. Stellenüb. 2014	Zahl der am 30.06.2014 tats.bes. Stellen
		13	11	9	8	6	5	3	Azubi			
1	Allgemeine Verwaltung	1		2						3	3	3
2	Campingplatz				1	1	3			5	5	5
3	Schwimmbad				1		3	2	1	7	7	6
	<b>Stellenübersicht 2015</b>	1	0	2	2	1	6	2	1	15		
	<b>Stellenübersicht 2014</b>	1	0	2	2	1	6	2	1		15	
	<b>Zahl der am 30.06.2014 tats. besetzten Stellen</b>	1	0	2	2	1	6	2	0			14

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

### **Stellenübersicht 2015**

#### **Teil C -Zusammenstellung-**

lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014			Zahl der am 30.06.2014 tats. besetzten Stellen		
		Bea.	Beschäftigte	Zus.	Bea.	Beschäftigte	Zus.	Bea.	Beschäftigte	Zus.
1	Allgemeine Verwaltung	0	3	3	0	3	3	0	3	3
2	Campingplatz	0	5	5	0	5	5	0	5	5
3	Schwimmbad	0	7	7	0	7	7	0	6	6
	<b>Insgesamt</b>	0	15	15	0	15	15	0	14	14

## **II. AUSBLICK**

Nach Aufstellung des Jahresabschlusses entstand im Wirtschaftsjahr 2015 ein Jahresfehlbetrag von EUR 426.509,97 (VJ = EUR 538.826,93) der durch Zuweisungen aus dem Haushalt der Stadt Bruchköbel auszugleichen ist.

Die Aufwendungen für den Campingplatz betragen EUR 1.465.276,57 (VJ = EUR 1.517.067,05). Die Betriebserträge für den Campingplatz betragen EUR 1.629.259,78 (VJ = EUR 1.643.037,66).

Die allgemeine Wirtschaftslage wirkt sich in Einzelfällen auf die Zahlungsfähigkeit der Dauerpächter aus, so dass die Verpachtung der Dauerstellplätze künftig in der Abwicklung schwieriger werden wird. Dennoch dürfte die Freizeitform „Camping“ auch in Zukunft Marktchancen haben.

Das Schwimmbad wird auch zukünftig defizitär sein. Als wichtige Einrichtung der Infrastruktur ist das Schwimmbad jedoch unverzichtbar.

Das Betriebsergebnis 2015 war mit einem Fehlbetrag von EUR 590.493,18 EUR 74.304,36 niedriger als im Vorjahr.

Trotz der zufriedenstellenden Erträge des Campingplatzes und den Bemühungen um Kostenbegrenzungen in beiden Betriebszweigen, werden auch in Zukunft Jahresfehlbeträge entstehen, die mit Haushaltsmitteln der Stadt Bruchköbel auszugleichen sind.

### III. ERLÄUTERUNG ZUR BILANZ

Nachstehend werden die einzelnen Posten der Bilanz (siehe Anlage 1) in der dort angewiesenen Reihenfolge erläutert. Das Gliederungsschema der Jahresbilanz und der Jahreserfolgsrechnung entspricht in § 1 der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluß der Eigenbetriebe.

#### AKTIVSEITE

##### A. Anlagevermögen

##### I. Sachanlagen

	EUR
Stand am 01.01.2015	1.775.102,07
Zugang	+ 40.402,26
Abgang	0
Abschreibungen	- 119.683,26
Abgang Abschreibungen	<u>0</u>
	<u>1.695.821,07</u>

Die Sachanlagen sind im Anlagennachweis gemäss § 25 Absatz 2 EBG dargestellt. Grundlage hierfür ist die Anlagekartei, in der die einzelnen Wirtschaftsgüter erfasst sind. Die Anlagekartei ist zum Nachweis der Anlagen – Zugänge, der Anlagen – Abgänge und der Abschreibungen erforderlich. Die Anlagenkartei ist eine Nebenbuchführung und dient der näheren Erläuterung der einzelnen Anlagenkonten.

#### Anlagenzugänge

Die Anlagenzugänge betragen im Wirtschaftsjahr 2015

	EUR	40.402,26
und zwar für		
- den Campingplatz	EUR	17.311,75
- das Schwimmbad	EUR	14.804,54
- die Verwaltung (gem. Anlagen)	EUR	8.285,97

Die wesentlichsten Anlagen-Zugänge waren:

a.) <u>Campingplatz</u>	rd. EUR
Heckkipper	<u>17.311</u>
	<u>17.311</u>

<u>b.) Schwimmbad</u>	rd. EUR
Rinnenroste	7.572
Maschinen u. masch. Anlage	6.606
Betriebs.- und Geschäftsausstattung, GWG	627
	<u>14.805</u>

<u>c.) Verwaltung</u>	rd. EUR
Betriebs.- und Geschäftsausstattung	5.306
Betriebs.- und Geschäftsausstattung, GWG	2.979
	<u>8.285</u>

Die Anlagenzugänge wurden mit den Anschaffungskosten aktiviert, unter Berücksichtigung der nicht abzugsfähigen Vorsteuer (Umsatzsteuer).

<u>Abschreibungen</u>	2014	2015
	EUR	EUR
Regelabschreibung	122.436,31	119.683,26
Sofortabschreibungen für GWG gem. § 6 Abs. 2 ESTG.	1.018,10	0,00
	-----	-----
	123.454,41	119.683,26
	=====	=====

Die Abschreibung für Abnutzung (Afa) erfolgen nach der linearen Methode.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2 EstG werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2a EstG wurden in den Sammelposten eingestellt und auf 5 Jahre verteilt.

B. Umlaufvermögen

1. <u>Vorräte</u>	31.12.2014	31.12.2015
	EUR	EUR
<u>Roh-, Hilfs- u. Betr.St.</u>	8.734,57	6.128,40
	-----	-----

Am Bilanzstichtag waren folgende Bestände vorhanden:

	EUR
a.) Betriebsmaterial	2.752,97
b.) Brennstoffe (Tankgas)	3.375,43
	-----
	6.128,40
	=====

Die Bestände wurden mit letzten Einstandspreisen bewertet

	31.12.2014	31.12.2015
	EUR	EUR
2. <u>Waren</u>	0,00	0,00
	-----	-----

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2014	31.12.2015
1. <u>Forderungen aus Lieferungen</u>	EUR	EUR
<u>und Leistungen</u>	415.945,27	454.870,84
	-----	-----

Es handelt sich im einzelnen um folgende Forderungen

a.) Forderungen an Dauercamper	EUR	369.568,67
--------------------------------	-----	------------

Diese Forderungen bestehen im wesentlichen aus Strom- und Nebenkosten, die nicht durch Vorauszahlungen gedeckt sind. Die Berechnung an die Dauercamper erfolgt mit der Pachtrechnung für 2016.

b.) Forderungen aus Pachten	EUR	4.412,77
-----------------------------	-----	----------

c.) übrige Forderungen	EUR	88.389,40
------------------------	-----	-----------

Diese Forderungen ergeben sich regelmässig am Bilanz – Stichtag (31.12.) und sind durch Abgrenzung bedingt. Soweit Forderungen bisher nicht beglichen wurden, sind gerichtliche Verfahren unter Einschluss der Zwangsversteigerung bzw. Pfandverwertung anhängig.

d.) Forderung aus Mietnebenkosten	31.12.2014	31.12.2015
	EUR	EUR
	6.822,07	4.412,77
	-----	-----

e.)		31.12.2015
		EUR
Wechselgeld Schwimmbad - Kasse		1.400,00
Wechselgeld Campingplatz – Kasse		<u>600,00</u>
		<u>2.000,00</u>

f.) Pauschalwertberichtigung zu Forderungen EUR ./ 7.500,00

Der Posten „Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen“ war in den bisherigen Bilanzen ein Passivposten und ist ab 1.1.87 als Negativposten auf der Aktivseite der Bilanz darzustellen. Es handelt sich hierbei um eine Rückstellung wegen des allgemeinen von Forderungsausfällen.

2. <u>Forderungen an die Stadt</u>	31.12.2014	31.12.2015
	EUR	EUR
	0,00	0,00
	-----	-----

3. <u>Sonstige Vermögensgegenstände</u> (Forderungen)	31.12.2014	31.12.2015
	EUR	EUR
	29.158,74	18.003,08
	-----	-----

Es handelt sich um Umsatzsteuererstattungen.

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital

I. <u>Stammkapital</u>	31.12.2014	31.12.2015
	EUR	EUR
	810.000,00	810.000,00
	-----	-----

Das Stammkapital entspricht der in § 10 der Eigenbetriebssatzung festgesetzten Höhe.

II. <u>Kapitalrücklage</u>	31.12.2014	31.12.2015
	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	836.306,85	836.306,85
	-----	-----
	836.306,85	836.306,85
	=====	=====

III. <u>Jahresergebnis</u>	- 538.826,93	- 426.509,97
----------------------------	--------------	--------------

Zum Ausgleich des Jahresverlust 2015 wurden den Wirtschaftlichen Betrieben von der Stadt Bruchköbel EUR 451.204,00 aus dem Verwaltungshaushalt zugewiesen.

Der Unterschiedsbetrag zum negativen Jahresergebnis 2015 beträgt EUR 24.696,03 und stellt eine Überzahlung dar, die an die Stadt Bruchköbel zurückerstattet wird.



B. Rückstellungen

	€
<b><u>Anfangsbestand</u></b>	54.099,09
Verbrauch	- 54.099,09
Zuführung	+ <u>24.536,43</u>
<b><u>Endstand</u></b>	<b><u>24.536,43</u></b> =====

C. Verbindlichkeiten

1. <u>Verbindlichkeiten gegenüber</u> <u>Kreditinstituten</u>	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR
a.) kurzfristig	0,00	0,00
b.) langfristig	0,00	0,00
	----- 0,00	----- 0,00
	=====	=====

2. <u>Erhaltene Anzahlungen</u>	31.12.2014	31.12.2015
	EUR	EUR
	91.959,96	92.224,88

Die erhaltenen Anzahlungen sind im wesentlichen Überzahlungen der Dauer-camper. Die Überzahlungen werden im nachfolgenden Pachtjahr verrechnet bzw. im Falle der Beendigung des Pachtverhältnisses zurückerstattet.

3. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	31.12.2014	31.12.2015
	EUR	EUR
	228.391,91	93.344,05

Die Verbindlichkeiten ergeben sich aus der per 31.12.2015 erstellten Saldenliste. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung waren alle Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen per 31.12.2015 bezahlt.

4. <u>Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</u>	31.12.2014	31.12.2015
	EUR	EUR
a.) Zuweisung auf Verlustausgleich	408.809,47	312.377,07
b.) Darlehen	0,00	0,00
	-----	-----
	408.809,47	312.377,07
	=====	=====

5. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	31.12.2014	31.12.2015
	EUR	EUR
	26.362,41	0,00
	=====	=====

#### **IV. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**

Nachstehend werden die einzelnen Posten der Erfolgsrechnung gemäss Formblatt 2, EBG Hessen erläutert :

	2014 EUR	2015 EUR
1. <u>Umsatzerlöse=Gesamtleistung</u>	1.705.316,37	1.713.254,23

Im einzelnen :

##### **a.) Campingplatz**

Dauerpacht, einschl. Umlagen	1.217.039,08	1.154.334,22
Strom	270.735,58	293.097,50
Umsatzpacht	13.267,84	13.267,86
Mieten	8.543,40	8.543,40
Übernachtungen	61.085,40	67.574,32
Eintritt Tagesbesucher	32.881,84	53.604,23
Angelkarten	4.071,43	3.592,42
Sonstige Erlöse	8.500,99	9.319,62
	-----	-----
	1.616.125,56	1.603.333,57
	=====	=====

##### **b.) Schwimmbad**

	2014 EUR	2015 EUR
Eintritt Freibad	38.754,19	61.257,93
Eintritt Hallenbad	44.467,23	43.156,69
Sonstige Erlöse	5.969,39	5.506,04
	-----	-----
	89.190,81	109.920,66
	=====	=====

### Campingplatz

Die Betriebserträge waren im Wirtschaftsjahr 2015 mit EUR 1.629.259,78 (VJ = EUR 1.643.037,66) um EUR 13.777,88 niedriger als im Vorjahr.

Der Materialaufwand für den Campingplatz betrug EUR 763.198,57 und war damit um EUR 1.719,35 niedriger als im Vorjahr (VJ = EUR 764.917,92).

Die gesamten Aufwendungen des Campingplatzes betragen im Berichtsjahr EUR 1.465.276,57 ( VJ = EUR 1.517.067,05).

### Schwimmbad

Die Betriebserträge betragen EUR 114.412,87 (VJ = EUR 89.831,31) und waren damit um EUR 24.581,56 höher als im Vorjahr.

Die gesamten Aufwendungen für das Schwimmbad betragen EUR 704.906,05 (VJ = EUR 754.628,85) und waren damit um EUR 49.722,80 niedriger als im Vorjahr.

2. <u>Sonstige betrieblich Erträge</u>	2014	2015
	EUR	EUR
	27.552,60	30.418,42
	=====	=====

Es handelt sich hierbei im wesentlichen um Erstattungen von Verwaltungskosten, Versicherungsleistungen und Erträgen aus nicht benötigten Rückstellungen.

3. <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Fremdleistungen</u>	2014	2015
	EUR	EUR
	1.064.300,64	1.025.512,87

Im einzelnen gliedert sich dieser Posten wie folgt auf :

a.) <u>Campingplatz</u>	2014	2015
	EUR	EUR
Unterhaltungsaufwand	426.022,34	423.237,73
Heizkosten	17.487,59	17.704,99
Strombezug	168.649,83	183.413,72
Wasserbezug	152.758,16	138.842,13
	-----	-----
	764.917,92	763.198,57
	=====	=====

b.) <u>Schwimmbad</u>	2014	2015
	EUR	EUR
Unterhaltungsaufwand	121.994,38	88.142,28
Heizkosten	80.720,91	78.582,61
Strombezug	54.825,82	52.668,97
Wasserbezug	41.841,61	42.920,44
	-----	-----
	299.382,72	262.314,30
	=====	=====

<u>4. Personalaufwand</u>	2014	2015
	EUR	EUR
a.) Löhne und Gehälter	534.606,05	522.466,12
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	148.527,50	147.451,89
	-----	-----
Gesamter Personalaufwand	683.133,55	669.918,01
	=====	=====

<u>Soziale Abgaben</u>	2014	2015
	EUR	EUR
	103.888,85	104.952,32
	=====	=====

Die gesetzlichen Sozialabgaben bestehen aus den Arbeitgeberanteilen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

<u>Aufwendungen für Altersversorgung</u>	2014	2015
	EUR	EUR
	44.638,65	42.499,57
	=====	=====

Es handelt sich um Beiträge zur Zusatzversorgung (ZVK, Wiesbaden) einschliesslich pauschaler Lohn- und Kirchensteuer.

5. <u>Abschreibungen auf Sachanlagen</u>	2014	2015
	EUR	EUR
	123.454,41	119.683,26

Die Summe der Abschreibungen ergibt sich aus den Einzelkonten der Anlagekartei.

Für die einzelnen Betriebszweige ergeben sich folgende Abschreibungen :

	EUR
Verwaltung	1.539,97
Campingplatz	64.235,75
Schwimmbad	53.907,54
	-----
	119.683,26
	=====

6. <u>Sonstige betrieblichen Aufwendungen</u>	2014	2015
	EUR	EUR
	303.002,52	247.927,05
	=====	=====

Eine detaillierte Darstellung dieser Aufwendungen nach Betriebszweigen ist in der Anlage 5 dieses Berichtes enthalten.

7. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	2014	2015
	EUR	EUR
	0,00	0,00
	=====	=====

im einzelnen gliedert sich dieser Posten wie folgt auf :	2014	2015
	EUR	EUR
Zinsen für Fremddarlehn von Kreditinstituten	0,00	0,00
Zinsen für das innere Darlehn von der Stadt Bruchköbel	0,00	0,00
	-----	-----
	0,00	0,00
	=====	=====

8. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	2014 EUR -441.022,15 =====	2015 EUR -319.368,54 =====
9. <u>Steuern</u>	2014	2015
a.) vom Vermögen (Grundsteuer)	12.987,41	14.612,45
b.) sonstige Steuern (Kfz.-Steuer)	327,00	523,00
c.) Körperschaftssteuer	32.520,13	39.734,18
d.) Gewerbesteuer	29.945,00 ----- 75.779,54 =====	36.397,00 ----- 91.266,63 =====
10. <u>Jahresergebnis</u>	2014 EUR <u>- 538.826,93</u>	2015 EUR <u>-426.509,97</u>

Der Jahresfehlbetrag wird durch Zuweisungen aus dem Haushalt der Stadt Bruchköbel ausgeglichen.





## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015 (gesamt)

	2015		2014
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse		1.713.254,23	1.705
2. Sonstige betriebliche Erträge		30.418,42	27
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.025.512,87		1.064
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00		0
		1.025.512,87	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	522.466,12		535
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 42.499,57, im Vorjahr: EUR 44.638,65)	147.451,89		148
		669.918,01	
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		119.683,26	123
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		247.927,05	303
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-319.368,54</b>	<b>-441</b>
9. Steuern		107.141,43	97
<b>10. Jahresverlust</b>		<b>-426.509,97</b>	<b>-538</b>

**Nachrichtlich:**

Behandlung des Jahresverlust

Aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen: EUR 426.509,97

**ERFOLGSÜBERSICHT****der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel  
im Wirtschaftsjahr 2015  
(01.01. - 31.12.)**

<b>Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandarbeiten</b>	<b>Betrag insgesamt €</b>	<b>Verwaltung €</b>	<b>Campingplatz €</b>	<b>Schwimmbad €</b>
1. Materialaufwand	1.025.512,87 €		763.198,57 €	262.314,30 €
2. Löhne und Gehälter	522.466,12 €	145.531,59 €	169.513,49 €	207.421,04 €
3. Soziale Abgaben	102.821,32 €	27.536,01 €	27.424,11 €	47.861,20 €
4. Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung	44.630,57 €	11.913,44 €	15.688,20 €	17.028,93 €
5. Abschreibungen	119.683,26 €	1.539,97 €	64.235,75 €	53.907,54 €
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €			
7. Steuern	107.141,43 €	116,00 €	98.378,58 €	8.646,85 €
8. Andere betriebliche Aufwendungen	247.927,05 €	9.620,02 €	179.645,10 €	58.661,93 €
9. Summe 1 - 8	2.170.182,62 €	196.257,03 €	1.318.083,80 €	655.841,79 €
10. Umlagen und Leistungsausgleich Verwaltung				
a) Zurechnung (+)	- €		147.192,77 €	49.064,26 €
b) Abgabe (-)	- €	196.257,03 €		
11. Aufwendungen	2.170.182,62 €	- €	1.465.276,57 €	704.906,05 €
12. Betriebserträge	1.743.672,65 €	- €	1.629.259,78 €	114.412,87 €
<b>13. Betriebsergebnis (+Überschuss/-Fehlbetrag)</b>	<b>- 426.509,97 €</b>	<b>- €</b>	<b>163.983,21 €</b>	<b>- 590.493,18 €</b>

**Erläuterungen zum Umlageverfahren**

Die lfd.Nr. 2 bis 8 der Verwaltung werden anteilig umgelegt;  
für 2015 beträgt das Umlageverhältnis Campingplatz/Schwimmbad 3 : 1



**Aufgliederung der sonstigen Aufwendungen**  
**Wirtschaftsjahr 2015**

<b>Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>Campingplatz</b>	<b>Schwimmbad</b>	<b>Gesamt</b>
Abgaben Kanal	- €	100.407,60 €	22.367,00 €	122.774,60 €
Versicherungen	- €	2.285,65 €	560,87 €	2.846,52 €
Porto/Telefon	- €	1.162,51 €	706,87 €	1.869,38 €
Werbe-/Insertionskosten	- €	1.226,62 €	415,50 €	1.642,12 €
Reisekosten	- €	- €	- €	- €
Prüfungs-,Gerichts-Notariatskosten	- €	9.067,61 €	2.750,00 €	11.817,61 €
Mieten,Pachten,Gebühren	- €	153,38 €	- €	153,38 €
Zeitungen, Bücher	- €	- €	60,50 €	60,50 €
Frachtkosten	- €	362,11 €	550,00 €	912,11 €
Verw.Kosten Stadt Brk.	- €	15.375,00 €	5.125,00 €	20.500,00 €
Bewirtungskosten	- €	- €	- €	- €
Betr.ausserordtl. Aufwand	- €	37,59 €	- €	37,59 €
Bilanzabschreibungen Forderungsausfälle	- €	1.466,70 €	- €	1.466,70 €
nichtabzf. Betriebsausgaben	- €	97,50 €	- €	97,50 €
Sonstige Aufwendungen	9.522,52 €	48.100,33 €	26.126,19 €	83.749,04 €
	<b>9.522,52 €</b>	<b>179.742,60 €</b>	<b>58.661,93 €</b>	<b>247.927,05 €</b>

Jahresbericht 2015

Erläuterungen zur Position "Sonstige Aufwendungen" Campingplatz lt. Anlage 5  
Gesamtbetrag 48.100,33 €. Nachfolgend die wesentlichen Posten der Sonstigen  
Aufwendungen für den Campingplatz:

	<b>rd. €</b>
Nicht abzugsfähige Vorsteuer	5.638 €
Wartung/Rep.Kasse/PC	334 €
See-Restaurierungsmaßnahmen	20.749 €
DLRG Kostenerstattung Rettungsdienst	7.589 €
Bewachungskosten (Sicherheitsdienst)	7.489 €
Wasseruntersuchungen	282 €
Büromaterial	604 €
Zuwendungen Angelfreunde und Campingbeirat	304 €
Material	453 €
MKK Prüfung Gesundheitsamt	680 €
EDV-Schulung	201 €
Reperatur Motor Sportboot	2.619 €
Reparatur Schranke	227 €
Reperatur Dienstwagen	236 €
EC-Terminal (Miete+Gebühren)	368 €
Gebühren Baumfällanträge	390 €
sonstiges	225 €
Rückzahlung (Stadt Hanau/ VfZ-Vers.)	- 288 €
	<hr/> <b>48.100 €</b> <hr/>